

[Die Richter im Fall Bohuslayev sind wegen des Verdachts der Bestechung suspendiert worden](#)

30.09.2024

Vier Richtern wird vorgeworfen, einen unzulässigen Vorteil in Höhe von 35.000 Dollar für eine Entscheidung über die Aufhebung des Arrestes von Eigentum erhalten zu haben.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Vier Richtern wird vorgeworfen, einen unzulässigen Vorteil in Höhe von 35.000 Dollar für eine Entscheidung über die Aufhebung des Arrestes von Eigentum erhalten zu haben.

Richter des Kiewer Berufungsgerichts wegen des Verdachts der Bestechung von der Rechtsprechung suspendiert. Dies berichtet der Pressedienst der Spezialisierten Anti-Korruptions-Staatsanwaltschaft am Montag, den 30. September.

Am 30. September hat der Oberste Justizrat im Zusammenhang mit der strafrechtlichen Verfolgung von vier Richtern des Kiewer Berufungsgerichts, die beschuldigt werden, eine illegale Leistung in Höhe von 35 Tausend Dollar für die Entscheidung, die Verhaftung von Eigentum aufzuheben, erhalten zu haben, die Rechtspflege ausgesetzt.

Die Aussetzung gilt bis zum Inkrafttreten des Gerichtsurteils oder bis zur Einstellung des Strafverfahrens.

Die Handlungen der Verdächtigen werden unter Teil 3 von Artikel 28, Teil 4 von Artikel 368 des Strafgesetzbuches der Ukraine qualifiziert. am 20. September wurde die Anklageschrift gegen die Richter zur Prüfung der Begründetheit an das Gericht weitergeleitet.

Wir möchten Sie daran erinnern, dass gemäß dem Urteil des Obersten Anti-Korruptionsgerichts Sanktionen gegen Wjatscheslaw Boguslajew und Petro Kononenko verhängt wurden. Das ihnen gehörende Vermögen wurde zu den Staatseinnahmen zurückgeholt und der Staatsverwaltung übergeben.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 222

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.